

# ZWEI MEISTERSCHAFTSMEDAILLEN UND EIN ERREICHTES ZIEL

An den Schweizer Eisstock-Meisterschaften in Wetzikon überzeugte die Unterengadinerin Madlaina Caviezel im Zielwettbewerb. Mit 295 Punkten aus den beiden Durchgängen lag die Spielerin des ESC Zweisimmen-Rinderberg nach der Qualifikation mit grossem Vorsprung in Führung. Ihre erste Verfolgerin wies einen Rückstand von mehr als 20 Zählern auf. Infolgedessen konnte Madlaina Caviezel die beiden Finaldurchgänge ruhig angehen. Sie verwaltete den Vorsprung denn auch souverän und gab, sofern nötig, Gas. Eine Doppelrunde mit



insgesamt 234 Punkten (total 529) reichten der 29-Jährigen am Ende zum souveränen Sieg.

Madlaina Caviezel war die einzige Bündnerin, die mit einer Medaille nach Hause zurückkehrte. Marta Bundi (Brigels) verpasste das Podest um gerade einmal einen Zähler. Der Junior Orlando Bass (Sur En) verfehlte Edelmetall ebenfalls. Nach seinem schweren Unfall im Sommer 2018

zeigte der stetige Medaillenanwärter der vorangegangenen Jahre eine ansprechende Leistung im Zielwettbewerb.



Marta Bundi (links) und Madlaina Caviezel (Zweite von links) gewinnen an der EM Team-Silber.



Orlando Bass (links) gehört der Schweizer U23-Equipe an, welche den vierten EM-Rang erreicht.

## ENTSCHEIDUNG MIT DEM LETZTEN SCHUSS

Im Mannschaftsspiel der A-Liga erreichte der ES Sur En mit den Spielern Otto Davaz, Claudio Mathieu, Jon Curdin Cantieni und Orlando Bass knapp den Ligarhalt und somit auch das Ziel. Die Entscheidung zugunsten der Bündner fiel nach zwei Tagen und gesamt 17 Spielen mit dem allerletzten Schuss. Ein Exploit wie im Vorjahr, als Sur En die Meisterschaft auf dem fünften Rang beendete und sich so die Teilnahme am Europacup in Kufstein schaffte, blieb aus.

Die vierköpfige Schweizer Damen-Equipe mit Madlaina Caviezel und Marta Bundi gewann im Februar an den Europameisterschaften im litauischen Kaunas sensationell die Silbermedaille im Mannschafts-Zielwettbewerb. Die Schweizerinnen, die sich in der Endabrechnung einzig Deutschland geschlagen geben mussten, erzielten 306 Punkte und verwiesen Italien mit drei Zählern Differenz auf den dritten Platz.

## GERADE NOCH IN DEN HALBFINALS

Die Schweizer Junioren-Nationalmannschaft mit Orlando Bass belegte an den europäischen Titelkämpfen im deutschen Peiting den vierten Rang im Mannschaftsspiel. Somit verpasste sie den Gewinn einer erneuten Medaille, nachdem sie zwölf Monate davor Bronze ergattert hatte.

Während im Vorjahr lediglich die Resultate der Vor- und Rückrunde gezählt hatten, so fand heuer ein Finaldurchgang der besten vier Mannschaften nach dem Page-Playoff-System statt. Hierfür vermochte sich die Schweizer U23-Equipe als Vierte nach der Vor- und Rückrunde zu qualifizieren. Im Playoff-Halbfinal (Dritter gegen Vierter) musste sie dann gegen Italien antreten. Dabei zeigte sie ein starkes Spiel, wartete aber vergeblich auf einen Fehler des favorisierten Gegners und verlor schliesslich mit 8:20.

Name:	<b>Bündner Eisstockverband</b>
Präsident:	<b>Jon Curdin Cantieni</b>
Gründung:	<b>1973</b>
Aktive Mitglieder:	<b>61 Spieler mit Lizenz des Schweizer Eisstockverbandes (SESV)</b>
Anschrift:	<b>Seraplana 125, 7558 Strada</b>
Telefon:	<b>081 860 11 11 / 079 354 96 88</b>
E-Mail:	<b>electro.cantieni@bluewin.ch</b>
Webseite:	<b>www.stocksport-gr.ch</b>



Dieses Sextett sorgt dafür, dass alle Wandertrophäen in Sur En bleiben.

## SUR EN RÄUMT AB

An den Bündner Meisterschaften in Scuol gewann der ES Sur En acht von zwölf Medaillen; im Engadin blieben sogar elf Auszeichnungen. Der erfolgreichste Athlet war Claudio Mathieu aus Ramosch; er gewann gleich drei Goldmedaillen: im Einzel-Zielwettbewerb mit dem hervorragenden Resultat von 156 Punkten sowie im Mannschaftszielwettbewerb und im Mannschaftsspiel.

Im Mannschaftsspiel zeigte die erste Equipe des ES Sur En mit Claudio Mathieu, Jon Curdin Cantieni, Otto Davaz und Orlando Bass eine souveräne Leistung. Mit 13 Siegen, und damit ohne Verlustpunkt, sowie einer hohen Stocknote von 2,99 bestätigte sie den Vorjahressieg und etablierte sich als beste Mannschaft Graubündens. Zudem ist sie momentan der einzige Bündner Vertreter in der Schweizer A-Liga.

Den zweiten Rang erreichte mit acht Verlustpunkten der ES Sur En 3 mit Giacinto Mayer, Flurin Nicola Andry, Töna Janett und Patric Davaz. Dritter wurde der CdT Tarasp 2 mit Richard Zischg, Jon Grass sen., Jon Grass jun. und Köbi Schumacher. Insgesamt beteiligten sich 14 Mannschaften an den kantonalen Titelkämpfen. Erstmals dabei war der ESC Maloja, welcher sich nach einer intensiven Spieldauer von sieben Stunden mit acht Punkten an zwölfter Stelle klassierte.

## DRINNEN STATT DRAUSSEN

Auch im Mannschaftszielwettbewerb setzten sich die Engadiner durch. Den Meistertitel ergatterte der ES Sur En 1 mit Claudio Mathieu, Giacinto Mayer und Erica Koch (376 Punkte). Den zweiten Rang erreichte der ES Sur En 2 mit Otto Davaz, Jon Curdin Cantieni und Orlando Bass (343). Platz 3 ging an den ESC St. Moritz 1 mit Emil Grass, Andi Grass und Hannisepp Kalberer, der mit 140 Zählern das zweitbeste Resultat erreichte

und im Zielwettbewerb hinter Claudio Mathieu Vize-Bündner-Meister wurde. In dieser Wertung kam Otto Davaz mit 126 Punkten auf den dritten Rang.

Bei den Damen gelang der Titelverteidigerin Erica Koch (Sur En) ein erneuter Triumph. Für den Gewinn der Goldmedaille reichten ihr 95 Punkte. Mit acht Zählern weniger wurde Gertrud Riedi (Breil) Zweite. Dies war übrigens die einzige Medaille, welche das Engadin verliess. Den dritten Rang sicherte sich Marina Davaz (Sur En).

Wegen des wechselhaften Wetters fanden die Bündner Meisterschaften in der Eishalle Gurlaina in Scuol und nicht wie geplant Open Air auf den Sportareal in Trü statt.

## DIE BESTEN AN DEN BÜNDNER MEISTERSCHAFTEN

### Mannschaftswettbewerb

1. Sur En 1  
(Claudio Mathieu, Otto Davaz, Jon Curdin Cantieni, Orlando Bass)
2. Sur En 3  
(Giacinto Mayer, Flurin Nicola Andry, Töna Janett, Patric Davaz)
3. Tarasp 2  
(Richard Zischg, Jon Grass junior, Jon Grass senior, Köbi Schumacher)

### Mannschafts-Zielwettbewerb

1. Sur En 1 (Claudio Mathieu, Giacinto Mayer, Erica Koch)
2. Sur En 2 (Otto Davaz, Jon Curdin Cantieni, Orlando Bass)
3. St. Moritz 1 (Hannisepp Kalberer, Emil Grass, Andi Grass)

### Zielwettbewerb Herren

1. Claudio Mathieu (Sur En)
2. Hannisepp Kalberer (St. Moritz)
3. Otto Davaz (Sur En)

### Zielwettbewerb Damen

1. Erica Koch (Sur En)
2. Gertrud Riedi (Breil)
3. Marina Davaz (Sur En)